

Bezirksverordneten
Herrn Gregor Kijora

Über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

Über

den Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage KA-0373/VIII

über

Bedarfsdeckung von Gymnasialschulplätzen in Pankow

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

Ende Mai wurden die Zuteilungen der Oberschulplätze für das Schuljahr [2018/2019](#) im Bezirk Pankow bekanntgegeben. Betreffend der Pankower Schülerinnen und Schüler mit Gymnasialempfehlung und -wunsch bitte ich um folgende Auskünfte:

1. Wie viele Pankower Schülerinnen und Schüler, mit einer Gymnasialempfehlung und einer Bewerbung an einem Pankower Gymnasium, haben beim Wechsel von Klasse 6 zu Klasse 7 einen Platz an Ihrem Erstwunsch-Gymnasium erhalten und wie viele nicht? Bitte geben Sie neben absoluten Zahlen auch die prozentualen Zahlen an, gemessen an allen Pankower Schülerinnen und Schülern mit einer Gymnasialempfehlung und einer Bewerbung an Pankower Gymnasien.

Insgesamt gab es 1.069 Erstwünsche von Pankower Schülerinnen und Schüler mit Gymnasialempfehlung an Pankower Gymnasien. Davon wurden 878 Schülerinnen und Schüler dieser Wunsch erfüllt (82,1 %). Den übrigen 191 Schülerinnen und Schülern konnte der Erstwunsch nicht erfüllt werden (17,9 %).

2. Wie vielen Pankower Schülerinnen und Schüler, mit einer Gymnasialempfehlung und einer Bewerbung an Pankower Gymnasien, wurde beim Wechsel von Klasse 6 zu Klasse 7 ein Platz am Zweitwunsch-Gymnasium und bei wie vielen am Drittwunsch-Gymnasium angeboten? Bitte geben Sie neben absoluten Zahlen auch

die prozentualen Zahlen an, gemessen an allen Pankower Schülerinnen und Schülern mit einer Gymnasialempfehlung und einer Bewerbung an Pankower Gymnasien.

Von den ursprünglich aufgezählten 1.069 Schülern konnten wir 78 Schülerinnen und Schülern den Zweitwunsch erfüllen (7,3 %). Weiteren 18 Schülerinnen und Schüler konnten wir den Drittwunsch erfüllen (1,7 %).

3. Wie vielen Pankower Schülerinnen und Schüler, mit einer Gymnasialempfehlung und einer Bewerbung an Pankower Gymnasien, konnte beim Wechsel von Klasse 6 zu Klasse 7 kein Platz an Ihren Erst-, Zweit- oder Drittwunsch-Gymnasien angeboten werden? Bitte geben Sie neben absoluten Zahlen auch die prozentualen Zahlen an, gemessen an allen Pankower Schülerinnen und Schülern mit einer Gymnasialempfehlung und einer Bewerbung an Pankower Gymnasien.

Insgesamt gab es 95 abgelehnte Erst-, Zweit- und Drittwunschwerber, denen wir dennoch größtenteils innerhalb des Bezirkes einen Gymnasialplatz anbieten konnten (8,9 %).

4. Wie viele Pankower Schülerinnen und Schüler, mit einer Gymnasialempfehlung und einer Bewerbung an Pankower Gymnasien, denen beim Wechsel von Klasse 6 zu Klasse 7 ein Platz an einem im Bezirk liegenden Gymnasium angeboten wurde, welches nicht Ihr Erst-, Zweit- oder Drittwunsch-Gymnasien war, haben mit dem angebotenen Gymnasium einen Schulweg der länger als 30 Minuten ist und wie viele einen der länger ist als 45 Minuten? Bitte geben Sie neben absoluten Zahlen auch die prozentualen Zahlen an, gemessen an allen Pankower Schülerinnen und Schülern mit einer Gymnasialempfehlung und einer Bewerbung an Pankower Gymnasien.

Die gewünschte Auflistung nach der Länge des Schulweges kann das Bezirksamt mit einem vertretbaren Aufwand im Rahmend der Beantwortung der Kleine Anfrage nicht ermitteln. Grundsätzlich ist nach ständiger Rechtsprechung in Jahrgangsstufe 7 ein altersangemessener Schulweg von 1 Stunde nicht zu beanstanden. Dies wurde bei den angebotenen Schulen entsprechend berücksichtigt.

5. Wie viel Pankower Schülerinnen und Schüler, mit einer Gymnasialempfehlung und einer Bewerbung an Pankower Gymnasien, konnte beim Wechsel von Klasse 6 zu Klasse 7 kein Platz an einem im Bezirk liegenden Gymnasium angeboten werden?

24 Schülerinnen und Schülern konnte der Bezirk leider keinen Gymnasialplatz anbieten (2,2 %). Hier wurden alternativ Gymnasialplätze in einem Bezirk mit altersangemessenem Schulweg angeboten.

Dr. Torsten Kühne